

Nro. 299.

---

M o r g e n b l a t t

f ü r

gebildete Stände.

---

S o n n a b e n d , 14. December, 1811.

---

Ein Aller Herz geschrieben,  
Liebe, ist dein süßes Lieben! —  
Liebe, wer dich je kann hassen,  
Ist von Gott und Welt verlassen.

C o n f.

---

Beiträge zur Literatur der Bürger'schen  
Gedichte.

## I.

Die Frage: welchem Urstoffe Bürger's Lenore nachgebildet sey? hat kürzlich wieder einige Federn in Bewegung gesetzt. In Dänemark machte Rahbek auf die Ähnlichkeit der von ihm nach Sandvig's Recension herausgegebenen alt-dänischen Ballade *Age og Else* mit der Bürger'schen *Lenore* aufmerksam \*), und bemerkte dabei, daß dem deutschen Dichter einzelne Laute eines deutschen Volkslieds vorgeschwebt, auch daß die Engländer ähnliche Volkslieder hätten, wovon eines in Percy's Sammlung alt-englischer Balladen III, 126 stehe, eines andern im Monthly Magazine, Sept. 1796 gedacht werde: in Deutschland aber wird dermal, ohne daß noch zur Zeit die Sache für beschloffen angenommen werden könnte, über die Frage controvertirt, ob das Lied im Wunderhorn II, 19 jünger oder älter, als Bürger's Lenore sey? Bürger selbst hat bekanntlich, in der Vorrede zu seiner 1778 erschienenen Gedichtesammlung, wo er sagt, daß er, um die Literatoren der undankbaren Mühe des Nachspürens zu überheben, alles, was nicht ganz sein eigen sey, getreulich anzeigen wolle, und sodann mehrere fremden Originalen nachgebildete Stücke seiner Sammlung anführt, die *Lenore* nicht genannt.

\*) Mit Unrecht. Man sehe die Nachbildung jener Ballade in *Nro. 293 des Mbl.* Keb.

## II.

Der Schwank, welchen der kräftige Dichter des achtzehnten Jahrhunderts in seiner Erzählung: „Der Kaiser und der Abt“ so originell und lebendig darstellt, ist auch von einem zu seiner Zeit nicht unbeliebten Prosatisten des siebzehnten Jahrhunderts \*) erzählt.

J. K. Höf.

\*) Schupp in seinen Schriften I, 91.

\*) Auflösung der Charade in No. 293: Weibrauch.